

Romantik	
Bedeutungswandel des Wortes „romantisch“	<p>Keine der damals gebräuchlichen Definitionen des Begriffes wurde allgemein anerkannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassik sei das Gesunde, die Romantik dagegen das Kranke (<i>Goethe</i>) ▪ die Romantik Formlosigkeit und Auflösung an die Stelle von Gesetz und Ordnung setzte <p>Das Wort romantisch kann man auf zwei Wegen erklären. Zum einen kann man es von dem französischen Wort <i>romance</i> oder dem englische <i>romantic</i> ableiten, damit bezeichnete man zuerst die Literatur des Mittelalters, dann die nicht lateinische. Zum anderen kann man es auf das deutsche „romantisch“ beziehen, was früher soviel wie romanhaft, dann poetisch, phantastisch und stimmungsvoll bedeutete. Ab 1740 verstand man unter romantisch: fantasievoll und schwärmerisch.</p> <p>Die Romantik entstand als Gegenbewegung zum Klassizismus und als Reaktion auf die einseitige Verherrlichung der Vernunft in der Aufklärungszeit neue Schlagwörter: „Gefühle“, „Phantasie“, „Erleben“ und „Sehnsucht“</p>
philosophische Grundlagen	<p>Suche nach einem „Weg nach innen“ aus einer Sehnsucht zu sich selbst</p> <p>„Ich - Philosophie“ (Idealismus):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begründer: Johann Gottlieb Fichte ▪ Sie besagt, dass nicht die Dinge das „Ich“¹ bestimmt, sondern umgekehrt ▪ menschlicher Wille (frei) wirkt verändernd auf seine Umwelt ▪ „Betonung der Absolutheit des kreativen Ichs“ <p>„Naturphilosophie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begründer: Friedrich Wilhelm Schelling (1775-1854) ▪ bestimmte die Weltansicht in der Romantik ▪ versuchte die Trennung von „Geist“ und „Materie“ aufzuheben ▪ Materie ist eine Art schlummernde Intelligenz ▪ Ziel der Evolution ist laut Schelling die Entwicklung des menschlichen Geistes ▪ Kunst ist der höchste Ausdruck des menschlichen Geistes, weil sie die Grenze der Vernunft ist ▪ Forderung nach einer Identität von Realem und Idealem ▪ Versuch der Vereinigung aller Gegensätze in einer Naturphilosophie <p>Zusammenhang von Poesie und Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Friedrich Ernst Daniel Schleiermacher
Phasen der Literaturbewegung mit Vertretern	<p>Frühromantik (1795-1804)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Friederich Wilhelm Joseph von Schelling ▪ die Brüder August Wilhelm und Friederich Schlegel ▪ Novalis ▪ Ludwig Tick

¹ „Ich“ = menschlicher Wille

Romantik	
Phasen der Literaturbewegung mit Vertretern	<p>Hochromantik (1805-1814)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Clemens Brentano ▪ Achim von Arnim ▪ Joseph Görres ▪ die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm <p>Spätromantik (1815-1835)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ E.T.A. Hoffmann ▪ Adelbert von Chamisso ▪ Friederich de la Motte Fouquè ▪ Joseph von Eichendorf ▪ Heinrich von Kleist
Abgrenzung von den vorangehenden und nachfolgenden Epochen	<p>Die Schriftsteller der Romantik haben versucht mit ihrer Begeisterung für religiöse und auch philosophische Ideen der Aufklärung und dem Rationalismus entgegen zu wirken. Zudem beschränkte man sich nicht nur auf den Individualismus, wie im „Sturm und Drang“.</p> <p>Der Dichter sollte in der Romantik die Wirklichkeit nicht nachahmen, sondern durch die seinen eigene Kreativität neu schaffen. Dabei herrschte das Bewusstsein vor, dass der kreative Prozess nie vollendet sein kann. Dies ist einen Abgrenzung von der Beschönigung, des perfekten Duplikates und des völligen „Kitsches“ des Biedermeiers.</p>
bedeutende Ereignisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stürmung der Bastille in Paris am 14. Juli 1789 (Beginn neue Epoche) ▪ Bekanntgabe der Menschen- und Bürgerrechte ▪ 1794 endet die Schreckensherrschaft von Robespierres ▪ Napoleon I. versucht, Europa unter Frankreichs Herrschaft zu einen ▪ die große Koalition mit Großbritannien, Russland, Preußen, Österreich, Spanien und Schweden schlug ihn ▪ Im Wiener Kongress (1814-1815) schlossen die europäischen Länder Frieden und achteten auf ein ausgeglichenes Verhältnis zueinander ▪ 1813 erwachte auch in Deutschland die nationale Begeisterung für den Befreiungskrieg den Großbritannien, Russland und Preußen führten ▪ Österreich stieß erst dazu, als Napoleon die Rückgabe der Entrissenen Länder verweigerte ▪ Entwicklungen: Dampfeisenbahn, Dampfschiffe, Schiffsschraube,... ▪ Industrie florierte auf Kosten der kleinen Arbeiter ▪ Abschaffung der Sklaverei in den britischen Kolonien 1834
behandelte Themen, Inhalte, Motive	<ul style="list-style-type: none"> ▪ religiöse und philosophische Themen ▪ Ideen der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit ▪ Themen des Mittelalters ▪ Poesie ▪ Menschen- und Bürgerrechte ▪ Nachtmotiv